

Prag, den 11.1. 2008

Sehr geehrte Frau Direktor,

ich möchte Sie hiermit über die Ergebnisse der letzten Sitzung der Elternvertretung informieren, die am 11.12.2007 stattgefunden hat. Diese Sitzung habe ich kurzfristig und operativ einberufen, da es sehr schwer war vor Weihnachten noch einen Termin zu finden, an dem wenigstens die Hälfte der Elternvertreter teilnehmen konnte. Das ist auch der Grund, warum ich die Schulleitung zu diesem Treffen nicht eingeladen habe, der Termin entstand de facto am gleichen Tag. Dafür möchte ich mich im Nachhinein bei Ihnen entschuldigen.

Die Elternvertretung hat auf Ihrer Sitzung eine Reihe wichtiger Themen diskutiert, über die ich Sie hiermit gern informieren möchte. Gleichzeitig möchte ich Sie um eine Stellungnahme zu den einzelnen Punkten bitten.

1. Einberufung von Sitzungen

Die Elternvertretung hat beschlossen, die Sitzungen künftig operativ einzuberufen. Die Sitzungen werden aus diesem Grund nicht im Schulgebäude stattfinden. Die Schulleitung wird über die Termine informiert, es obliegt der Entscheidung der Direktorin und Vertreterin, ob sie an der Sitzung teilnehmen möchten. Im Fall, dass eine Teilnahme der Schulleitung an der Sitzung notwendig ist, wird der Termin mit der Schulleitung im Vorlauf abgestimmt.

Fragen, die im Rahmen der Sitzungen an die Schulleitung adressiert werden, werden der Direktorin in schriftlicher Form zu gestellt, bzw. die Mitglieder der Elternvertretung werden diese Fragen nach Terminvereinbarung mit der Direktion persönlich klären.

2. Problem: Rauchen auf dem Schulgelände

Leider wurde festgestellt, dass auch jüngere Studenten rauchen – sogar aus der Klasse I., die sich nach tschechischem Schulgesetz noch in der Grundschule befinden (8. Klasse). Es wird vorgeschlagen, dass die Schule diese Verstöße strenger betrafen sollte. Die Elternvertretung bittet, das Thema Rauchen auf dem Schulgelände erneut zu diskutieren und spricht sich eindeutig für ein kategorisches Rauchverbot auf dem Schulgelände aus, so wie es auch die Schulordnung festlegt.

3. Freifächer

In der 7. Klasse gibt es ein Freifach IT. Die Studenten hatten angenommen, dass es sich hierbei um praktische IT Anwendungen handelt, wie Erweiterung der Anwenderkenntnisse in wichtigen Office Programmen wie Excel, Power Point usw. Stattdessen wird IT Programmierung unterrichtet. Die

Elternvertretung schlägt aus diesem Grund vor, die Studenten im nächsten Jahr über den Inhalt der Kurse in den Freifächern zu informieren.

Die SGA hat auf der Sitzung im September das Vorhaben verabschiedet, dass für die Studenten der 8. Klassen ein Vorbereitungskurs Mathematik für die Wirtschaftshochschule (VŠE) angeboten wird. Dieses Freifach wird leider nicht angeboten. Ohne diesen Kurs sind die Aufnahmeprüfungen in Mathematik an dieser Hochschule leider nicht zu bewältigen. In Anbetracht dessen, dass sich in jedem Jahr sehr viele Studenten an der VŠE bewerben, wird vorgeschlagen, dass der Kurs ab dem nächsten Schuljahr konstant als Freifach angeboten wird.

4. Schulgebäude

Nach dem Elternsprechtag am 21.11. haben sich viele Eltern der einzelnen Klassen an die Elternvertreter mit der Frage gewandt, wie es mit dem Grundstück für den Bau des neuen Schulgebäudes aussieht, wie lange die Studenten noch im derzeitigen Gebäude unterrichtet werden und insbesondere wie die unerträgliche Situation in den Räumen im Kellergeschoss gelöst wird. Die Räume im Keller sind feucht und die Studenten klagen darüber, dass die Räume für den Unterricht ungeeignet sind (die Luft ist dort sehr schlecht und die Studenten bekommen Kopfschmerzen). Es besteht die Überlegung/ ein Angebot, dass Frau Ing.-Arch Maierová, die auch Mitglied im Elternrat ist, Spezialisten für Be- und Entlüftung bittet, ein Projekt zur Verbesserung der Situation zu erarbeiten (Erneuerung der künstlichen Be-/Entlüftung der Kellerräume). Da dieses Vorhaben natürlich mit Kosten verbunden ist, bitten wir um Mitteilung, wie lange der Mietvertrag für das Gebäude U Uranie noch läuft und ob dieser verlängert wird. Gleichzeitig bitten wir um Information, wie überhaupt die Pläne für das Schulgebäude in den nächsten Jahren aussehen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Mitteilung, ob der Mietvertrag für das Gebäude Drtinová gekündigt wurde und bis wann dort noch Miete zu zahlen ist.

5. Studienverträge

Nach Aussage der Mitglieder der Elternvertretung, haben einige Jahrgänge keine Studienverträge erhalten. Wir bitten das zu prüfen und den Jahrgängen, die keine Verträge bekommen haben, diese nachträglich zuzusenden. Außerdem schlägt die Elternvertretung vor, den Mitgliedsbeitrag für den Elternverein im Studienvertrag zu verankern (Kontonummer, Höhe des Mitgliedsbeitrages, Erklärung, wofür das Geld verwendet wird). Dadurch würde sich das derzeitige System vereinfachen. Zurzeit ist es äußerst schwierig die Mitgliedsbeiträge von den Eltern überhaupt zu bekommen. Die Zahlungsmoral ist sehr schlecht und als Ergebnis droht, dass der Elternverein aufgrund von fehlenden Finanzen bestimmte Projekte der Schule in Zukunft nicht mehr unterstützen kann. Dieses würde die Studenten finanziell belasten und im Ergebnis müsste wohl die Schule doch reagieren, da die Studenten, ebenso wie die Schule die Kosten nicht in voller Höhe tragen können, die Studenten

aber die Schule im Rahmen dieser Projekte repräsentieren. Dem könnte man auf die vorgeschlagene Art und Weise vorbeugen.

6. Maturaball am 24.11. 2007

Die Elternvertretung hat die Organisation und den Ablauf sehr positiv bewertet. Im Vergleich zum letzten Jahr ist auch das Jahrbuch, das auf dem Ball verkauft wurde, wieder sehr gelungen.

7. Mittagessen

Das letzte Thema der Sitzung war die Schulküche. Das Problem besteht in der Tatsache, dass die Studenten im Fall, dass sie zum Monatsanfang krank sind, kein Mittagessen für den gesamten Monat bestellen können. Wir bitten dieses Problem operativ mit der Schulküche zu klären.

Sehr geehrte Frau Direktor, die Elternvertretung möchte Sie weitestgehend unterstützen und Ihnen helfen, Zeit zu sparen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Ihnen das Protokoll der letzten Sitzung in schriftlicher Form zukommen zu lassen. Gleichzeitig bitten wir Sie um die Beantwortung unserer Fragen. Diese können Sie uns gern schriftlich per E-Mail beantworten. Für komplizierte Fragen stehen wir auch gern einem persönlichen Treffen mit einigen Vertretern der Elternvertretung zur Verfügung. Dieses würden wir gern Ihrer Entscheidung überlassen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Nachricht und wünschen Ihnen für das Jahr 2008 alles Gute und Erfolg.

Im Namen der Elternvertretung

Ing. Zuzana Ajchlerová - Vorsitzende